

Weitergehende Hilfen findest du hier:

→ Fachberatungsstelle Frauennotruf

bei sexualisierter Gewalt - Hannover

Telefon 0511 332112

www.frauennotruf-hannover.de

→ Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und mehrsprachig

Telefon 0800 116 016

→ Fachberatungsstelle Violetta

für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen

Telefon 0511 855554

www.violetta-hannover.de

→ Beratungsstelle Anstoß

gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen

Telefon 0511 12358911

www.anstoss.maennerbuero-hannover.de

→ Netzwerk ProBeweis

Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover

Dort findest du Hilfe und Unterstützung bei sexualisierter Gewalt. Es werden Beweise und vertrauliche Befunde- und Spurensicherung unabhängig von einer Anzeige bei der Polizei dokumentiert und damit die Möglichkeit gesichert, auch später noch gegen die Verursacher*innen vorzugehen.

Telefon 0511 5324570

www.probeweis.de

→ Antidiskriminierungsstelle (ADS)

Telefon 0511 16841232

antidiskriminierungsstelle@hannover-stadt.de

VisuP: Ingrid Wagemann, LAG Soziokultur - Regionalberatung Hannover, Lister Meile 27, 30161 Hannover, wagemann@soziokultur-niedersachsen.de

Wer wir sind

Seit 2017 arbeiten Clubs und soziokulturelle Zentren zusammen unter dem Stichwort „Awareness bei Veranstaltungen“.

We take care – Gegen sexuelle Belästigung bei Musik- und Kulturveranstaltungen arbeitet der Kreis für eine offene, tolerante und respektvolle Veranstaltungskultur.

We take care – Damit wir uns zusammen unterwegs wohlfühlen können.

We take care – Im Netzwerk mit dem Referat für Frauen und Gleichstellung, der LAG Soziokultur und Fachleuten aus Beratungsstellen haben wir gemeinsame Ideen für ein Gesamtkonzept entwickelt. Dazu gehören die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, unterstützende Maßnahmen und Informationen für unsere Gäste und ein umfangreiches Fortbildungsangebot für unsere Veranstaltungsteams.

Nach einer Erprobungsphase in 2019 wollen wir weitere Veranstalter*innen für unsere Initiative gewinnen.

We take care – Dieses Logo steht für ein geschultes Team, für eine wertschätzende Atmosphäre, für Unterstützung und ein sicheres Miteinander.

Die Arbeit in diesem Verbund ist für alle Beteiligten ein Gewinn bei der gemeinsamen Aufgabe gegen Diskriminierung und Gewalt bei Veranstaltungen und für eine gute Feierkultur.

Frauennachttaxi

Das Angebot richtet sich an weibliche Fahrgäste des ÖPNV, auch in Begleitung von Kindern bis 14 Jahren, und ist gültig im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover.

Du bestellst bei den ÜSTRA-Fahrer*innen ein Frauennachttaxi zu der Haltestelle, an der du aussteigen möchtest und bezahlst nach der Taxifahrt den um 5 Euro reduzierten Fahrpreis.

Wenn du von zu Hause ein Frauennachttaxi zur Haltestelle bestellen möchtest, ruf direkt bei Hallo Taxi 3811 an, bezahl den vollen Fahrpreis und lass dir eine Quittung mit Haltestelle, Uhrzeit und Unterschrift ausstellen.

Im ÜSTRA Kundenzentrum erhältst du gegen Vorlage der Taxi-Quittung und des abgestempelten Tickets oder Fahrbelegs 5 Euro erstattet. Das Frauennachttaxi fährt:

1. April - 30. September // 21 Uhr - 5 Uhr

1. Oktober - 31. März // 19 Uhr bis 6 Uhr.



wetakecare-hannover.de



zusammen. unterwegs. wohlfühlen.

Liebe Gäste,

schön, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt. Wir wünschen uns eine friedliche Veranstaltungskultur. Geht bitte respektvoll miteinander und mit dem Ort um. Sachbeschädigung und Diebstahl gehen gar nicht! Nehmt Rücksicht aufeinander und auf die Nachbar*innenschaft. Waffengewalt und Drogenhandel laufen bei uns nicht. Rassismus, Homophobie, Diskriminierung jeglicher Art, übergriffiges Verhalten und sexuelle Belästigung werden bei uns nicht geduldet. NEIN heißt NEIN!

Wendet euch an die Mitarbeiter*innen, wenn euch etwas stört. Achtet aufeinander, auch auf dem Nachhauseweg.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung mit euch!

to be aware =

**sich bewusst sein,
sich informieren,
für gewisse Problematiken
sensibilisiert sein**

Respektvoller Umgang – Was tun?

Bei uns sollen sich alle wohlfühlen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Jeder Mensch hat eigene Grenzen. Was für die eine Person okay ist, kann für die andere Person grenzüberschreitend sein. Menschen können sich durch das Verhalten anderer Menschen angegriffen, missachtet, diskriminiert, verletzt, herabgewürdigt oder überfordert fühlen.

Solltet ihr (sexuell) übergriffiges und/oder diskriminierendes Verhalten beobachten, fragt die betroffene Person, ob sie Hilfe wünscht. Für jemanden „da sein“ kann auch bedeuten, mit der betroffenen Person gemeinsam zu überlegen, wie sie in der vorgefundenen Situation zurechtkommt, was ihr im Augenblick gut tun würde und wie sie handlungsfähig bleiben oder werden kann. Oder wendet euch an die Mitarbeiter*innen an der Bar. Sie sind geschult und unterstützen euch.

Infos an der Bar

Wenn du (sexuell) belästigt worden bist oder du Sorge hast, dass dir K.O.-Tropfen verabreicht wurden, sprich das Personal an der Bar an. Sie sind geschult und stehen auf deiner Seite. Sie hören dir zu und überlegen gemeinsam mit dir, was du dir an Unterstützung wünschst. Es passiert nichts, was du nicht möchtest. Es gibt auch die Möglichkeit, dass du dich in einen anderen Raum zurückziehen kannst, in dem du nicht allein sein musst. Wir sind keine Berater*innen, aber vermitteln dir gerne weitere Kontaktmöglichkeiten.

Definitionen

Diskriminierung heißt, dass Menschen andere Menschen benachteiligen, unterdrücken oder unfair behandeln. Hier spielen Vorurteile und Annahmen eine Rolle – unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt.

Sexismus meint eine bestimmte Form von Diskriminierung. Sexismus leitet sich vom Wort «Sex» ab, das im Englischen auch Geschlecht bedeutet. Sexismus kann praktisch überall stattfinden – zum Beispiel im Alltag, im Club, im Beruf oder in der Werbung. Etwas ist sexistisch, wenn dich jemand abwertet oder schlecht behandelt, weil du ein bestimmtes Geschlecht hast.

Gleichberechtigung heißt, dass niemand benachteiligt wird. Es bedeutet die Zusicherungen gleicher Rechte und Vorrechte, rechtliche Gleichstellung ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Beeinträchtigung oder die sexuelle Neigung. Wenn Menschen gleichberechtigt sind, werden sie nicht wegen ihres Geschlechts benachteiligt. Wer sexistisch denkt, hält Geschlechter nicht für gleichberechtigt. Jemand, der sich dir gegenüber sexistisch verhält, wertet dich wegen deines Geschlechtes ab. Und wer sexistisch handelt, benimmt sich so, als wären Geschlechter nicht gleichberechtigt.

Sexualisierte Gewalt ist eine Form der Gewalt, bei der sexualisierte Handlungen stattfinden, die nicht im Einverständnis aller Beteiligten passieren. Sexualisierte Handlungen sind unter anderem sexualisierte Berührungen und Belästigungen, anzügliche Bemerkungen oder Blicke, sind sexualisierte Gewalt oder Stalking und Vergewaltigung.

Sexualisierte Gewalt bezeichnet jede sexuelle Handlung an oder vor einer Person, die darauf ausgerichtet ist, Macht und Autorität zu missbrauchen oder zu erlangen und Überlegenheit zu demonstrieren.

Wenn du dich von jemandem sexuell bedrängt oder du dich nicht sicher fühlst, gehe an die Theke und hole dir Hilfe von unserem Personal.